

Vorlagen-Nr.
für die Sitzung des Gremiums

171/2019/1
Gemeinderat

öffentlich
am 02.07.2019

L 553 OD Rohrbach Bruchsaler Straße; Hier: Vergabe der Bauleistungen

Antrag:	Der Gemeinderat beschließt: <ul style="list-style-type: none">- den Auftrag für die Durchführung der Tief- und Straßenbauarbeiten an die Vogel-Bau GmbH, Lahr auf Grundlage des Angebotes in Höhe von 813.599,50 € einschl. 19% Mehrwertsteuer zu vergeben- den Auftrag für die Durchführung der Kanalbauarbeiten an die Vogel-Bau GmbH, Lahr auf Grundlage des Angebotes in Höhe von 245.898,30 € einschl. 19% Mehrwertsteuer zu vergeben
----------------	---

Sachverhalt:

In der Sitzung des Gemeinderates am 21.05.2019 wurde der Bau- und Finanzierungsbeschluss für die Sanierung der Gehwege und Straßenanschlüsse der L 553 Bruchsaler Straße im Zuge der Baumaßnahme des Landes in Höhe von **970.955 €** und für die Aufdimensionierung von drei Kanalhaltungen in der Bruchsaler Straße in Höhe von **280.000 €** gefasst.

Die Kostenberechnung der Baumaßnahme des Landes schließt mit insgesamt **573.262 €** ab.

Der Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Oberes Elsenzthal wird die Wasserleitung im Bereich der Kanalbaumaßnahme erneuern.

Mit der Planung der Straßenbaumaßnahme wurde das Büro Rene Mattern, Mosbach und mit der Planung der Kanalbaumaßnahme das Büro Willaredt, Sinsheim beauftragt.

Die Kostenberechnungen für die ausgeschriebenen Arbeiten belaufen sich auf insgesamt **1.640.885 €**, davon:

Anteil Stadt	805.670 €
Anteil Land	511.700 €
Anteil SEE	242.850 €
Anteil Wasserzweckverband	80.665 €

Holaschke, Oberbürgermeister

Thalmann, Bürgermeister

Die Planung des Kreisverkehrs wurde überarbeitet und mit dem Regierungspräsidium abgestimmt. Es sind keine gravierenden Änderungen in den Mengen vorhanden und die Kosten befinden sich in dem geplanten Rahmen. Die Vorstellung der Planung des Kreisverkehrs erfolgt in der Sitzung des Technischen Ausschusses am 16.07.2019.

Auf Grundlage der Planung wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Die Leistungen des Landes, der Stadt, der Stadtentwässerung und des Wasserzweckverbandes wurden gemeinsam ausgeschrieben. Die Veröffentlichung der Ausschreibung erfolgte am 31.05.2019 beim Staatsanzeiger Baden-Württemberg. Eine Vergabe nach Lose wurde hierbei nicht vorgesehen.

Bei dem Eröffnungstermin am 24.06.2019 um 10.00 Uhr lagen drei ordnungsgemäße elektronische Angebote vor. Nach Prüfung und Wertung der Angebote hat die **Vogel-Bau GmbH** aus Lahr das preisgünstigste Angebot in Höhe von **2.258.930,21 €** vorgelegt.

Weitere Bieter waren:

- Schneider Bau GmbH & Co. KG, 74076 Heilbronn
- Wolff & Müller Tief- und Straßenbau GmbH & Co. KG, 70435 Stuttgart

Das Angebot der Fa. Vogel-Bau teilt sich wie folgt auf:

Stadt	813.599,50 €
Land	1.100.676,19 €
SEE	245.898,30 €
ZV WVG OE	98.756,21 €

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag für die Durchführung der Tief- und Straßenbauarbeiten in Höhe von **813.599,50 €** und die Kanalbauarbeiten in Höhe von **245.898,30 €** an die Vogel-Bau GmbH, Lahr auf Grundlage des Angebotes zu vergeben.

Die Leistungen des Landes in Höhe von **1.100.676,19 €** werden vom Land und die Leistungen des Wasserzweckverbandes in Höhe von **98.756,21 €** an die Fa. Vogel-Bau vergeben.

Die Bauleistungen sollen Ende Juli beginnen und bis Ende des Jahres 2019 abgeschlossen werden.

Kosten:

Kosten Stadt

Angebot Vogel-Bau	813.599,50 €
Nebenkosten, Honorare	157.355,50 €
Gesamtkosten Stadt	970.955,00 €

Kosten SEE

Angebot Vogel-Bau	245.898,30 €
Honorarkosten	34.101,70 €
Summe	280.000,00 €

Finanzierung:

Stadt:

Für die Finanzierung der Baumaßnahme wurden unter der Finanzposition **I 5410 70 035 70 400.000 €** eingestellt und eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von **310.000 €** vorgesehen. Die fehlenden Finanzmittel in Höhe von **260.955 €** werden über den Nachtragshaushaltsplan finanziert. Sofern keine anderweitigen Deckungsmittel vorhanden sind, muss die Kreditaufnahme im Nachtragshaushalt erhöht werden.

SEE:

Die Projektkosten des Baubeschlusses in Höhe von 280.000 € wurden durch das Angebot der Fa. Vogel-Bau bestätigt. Bereits beim Baubeschluss wurden die Mehrkosten gegenüber der Haushaltsanmeldung in Höhe von **125.000 EUR** durch den Gemeinderat genehmigt. Die Mehrkosten werden über Einsparungen im Vermögensplan finanziert und anschließend im Nachtragshaushalt 2019 berücksichtigt.

Edlinger

Leiter Abt. Grünplanung und Tiefbau

Anlage(n):